

# Online-Befragung im Forschungsprojekt: **Pflege-Thermometer 2021** – Situation und Versorgung von Menschen in der häuslichen Intensivversorgung in Deutschland

Im Rahmen des Pflege-Thermometer 2021 startete das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) bereits im Juni diesen Jahres mit großangelegten Befragungen im Bereich außerklinischen Intensivversorgung. Ziel der unabhängigen Studie ist es, erstmals eine fundierte Datenlage zu schaffen, die die Besonderheiten dieses facettenreichen Versorgungsbereiches realitätsnah darstellt und zur Untermauerung politischer Argumentationslinien und Entscheidungsfindung genutzt werden kann.

Im Zentrum der Untersuchung steht die Befragung von Menschen, die zu Hause, in Wohngemeinschaften, Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen intensivpflegerisch versorgt werden, sowie deren Angehörigen:

Wie lassen sich die in diesem Bereich versorgten Menschen beschreiben? Wie sind sie versorgt? Was läuft gut? An welchen Stellen treten Probleme auf? Wie möchten die betroffenen Menschen überhaupt versorgt werden? Was ist ihnen wichtig? Welche Sorgen haben sie?

**Nutzen auch Sie die Chance, Ihre persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen einzubringen!**

Weitere Informationen und **Teilnahme unter:**

**<https://ww3.unipark.de/uc/Pflege-Thermometer2021/>**

**Befragungszeitraum verlängert bis: 30.09.2021**

Weitere Befragungen der Leitungen der Dienste sowie der Mitarbeiter\*innen der Pflege laufen parallel dazu. Die Ergebnisse der Pflege-Thermometer-Studien werden kostenlos über die Institutshomepage online zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Die Studie wird überwiegend mit Fördermitteln der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF) realisiert. Weitere Co-Förderer sind die Deutsche Fachpflege Gruppe (DFG), Linimed, Opseo sowie Resmed. Unterstützt wird die bundesweite Studie von zahlreichen Patientenorganisationen, Betroffenenverbänden und Selbsthilfegruppen.

Das gemeinnützige Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. finanziert sich (weit überwiegend) aus Projektmitteln und beschäftigt rund achtzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum Angebot des Instituts gehört das gesamte Spektrum der Forschung, Entwicklung, Evaluation, Beratung, wissenschaftlichen Begleitung und Gutachtenerstellung im Pflege- und Gesundheitswesen.



**Projekt-Team:**

Prof. Dr. Michael Isfort  
Projektleitung  
Leitung Abt. III (Pflegearbeit  
und -beruf), stellv.  
Vorstandsvorsitzender

Susanne Sachs  
Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin  
[s.sachs@dip.de](mailto:s.sachs@dip.de)

Johann-Moritz Hüsken  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter  
[m.huesken@dip.de](mailto:m.huesken@dip.de)